



Lennestadt, den 19.02.20

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG der Stadt Lennestadt

Auftraggeber: Stadt Lennestadt

Bauvorhaben: **Sanierung alte Turnhalle städtische Gymnasium Altenhudem,
Am Biertappen 45, 57368 Lennestadt-Altenhudem**

Leistungsumfang
aufgeteilt in Lose:

Heizung, Lüftung und Gebäudeautomation

Los 1 – Lüftungsanlage

- 1 Lüftungsgerät als Umluftheizgerät für Turnhalle, V=16.000 m³/h
- 1 Kombi-Lüftungsgerät für Sozialräume; V=1.500 m³/h
- ca. 150 m² rechteckiger Luftkanal, zuzüglich Einbauteile
- ca. 70 lfm. Wickelfalzrohr als runder Luftkanal, einschließlich Formstücke, zzgl. Einbauteile
- ca. 17 Stck. Luftein- und Auslässe als Lüftungsgitter oder Lüftungsventil
- ca. 60 m² Luftkanaldämmung aus Mineralfaser
- Demontage und Entsorgung Altanlagen

Los 2 – Heizungsanlage

- Verteiler / Sammler mit 4 Heizkreisen, einschließlich Absperrarmaturen, Pumpen etc.
- ca. 290 m Rohrleitung aus Kupfer- und /oder Stahlrohr bis DN 65, einschließlich Formstücke und Einbauteile
- ca. 11 Stück. Raumheizkörper als Röhrenradiator
- 1 zentrale Warmwasserbereitung als Frischwassersystem mit Pufferspeicher
- ca. 20 m erdverlegte Heizungsleitung als vorgedämmtes Doppelrohr DN 65
- Wärmedämmung für alle Rohrleitungen und Armaturen
- Demontage und Entsorgung Altanlagen

Los 3 – Gebäudeautomation

- Automationsgeräte für ca. 100 physikalische Datenpunkte
- Feldgeräte für 2 Lüftungsgeräte und Heizungsverteilung
- 1 Schaltschrank als Standschrank 1800x800x400 mm mit Einbauteilen
- Elektroinstallation ca. 1.200 m Kabel und Leitungen
- Demontage und Entsorgung Altanlagen

Nebenangebote: Nebenangebote der Bieter sind zugelassen, diese sind dem Angebot beizufügen und zum Eröffnungstermin als solche kenntlich zu machen. Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter nachzuweisen.

Vergabe: eine losweise Vergabe ist möglich

- Bauausführung: 29. Juni 2020 bis 11. August 2020
- Vertragsstrafe: 100,00 €/Werktag der Überschreitung
- Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- Sprache: Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- Nachweis der Eignung: **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben auf Verlangen folgende Nachweise zu erbringen:
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft zur Berufsgenossenschaft
 - Bescheinigung über die Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen
 - Referenzen über mindestens 3 vergleichbare Maßnahmen
 - Informationen zur Betriebsausstattung (Anzahl Fachkräfte, Maschinenausstattung usw.)
- Unabhängig hiervon muss der mindestfordernde Bewerber
- die Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b EStG (insoweit vorhanden). Bei Nichtvorlage einer Freistellungsbescheinigung ist die Adresse des zuständigen Finanzamtes sowie die Steuernummer bekanntzugeben.
 - auf Verlangen, bis zum Ende der Zuschlagsfrist, ist eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister oder aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen.
- Ausschreibende Stelle: Stadt Lennestadt
-Bereich Hochbau-
Thomas-Morus-Platz 1
57368 Lennestadt
- Bedingungen: Anforderung der Verdingungsunterlagen
- a) per E-Mail**
Die Verdingungsunterlagen und ggf. zusätzliche Unterlagen können Sie unter Angabe des Bauvorhabens und Ihrer genauen Firmenbezeichnung unter der E-Mail-Adresse G.Gerbeth@Lennestadt.de anfordern.
- b) Postweg/Einsichtnahme**
Die Verdingungsunterlagen können bei Frau Gerbeth, Rathaus der Stadt Lennestadt, Thomas-Morus-Platz 1, 57368 Lennestadt, Zimmer 222 angefordert bzw. während der üblichen Bürozeiten abgeholt werden.
- c) Entgelt für die Verdingungsunterlagen**
Die Unterlagen in Papierform werden nur gegen Vorlage des Nachweises über die Zahlung eines Entgeltes **in Höhe von 50,00 €** an die Stadtkasse Lennestadt unter Angabe „Sanierung Turnhalle

Gymnasium“ auf das Konto Nr. 20 001 384 bei der Sparkasse A-L-K; BLZ: 462 516 30 (IBAN: DE29 4625 1630 0020 0013 84 BIC: WELADED1ALK) versandt oder abgegeben. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Bei Übermittlung der Verdingungsunterlagen per Email entfallen die Entgeltkosten.

Ablauf der
Zuschlagsfrist: **24.04.2020**

Zahlungs-
bedingungen: § 16 VOB/B

Sonstiges: Vergabeprüfstelle:
Landrat des Kreises Olpe
Danziger Str. 2
57462 Olpe

Angebotseröffnung: den **25.03.2020**,
um 11.00 Uhr

im Rathaus Lennestadt
Thomas-Morus-Platz 1
2. OG, Zimmer 222
57368 Lennestadt

Der Bürgermeister

Karsten Schürheck
(Beigeordneter)